

*understanding why*

# IMMAS

## **WEITERBILDUNGS**Barometer

Weiterbildung in Österreich in den Augen der Unternehmer:innen mit 10+ Mitarbeiter:innen und der Erwerbstätigen



Pressekonferenz am 4. September 2025



*understanding why*

# IMMAS

## **WEITERBILDUNGS**Barometer

Weiterbildung in Österreich in den Augen der Unternehmer:innen mit 10+ Mitarbeiter:innen

Teil 1



Trendmessung im Mai 2025



# Forschungsdesign



## Forschungsziel

- Grundstimmung
- Stellenwert von Weiterbildung im Unternehmen
- Investition
- Online vs. Präsenz
- Etc.



## Methode

- Computergestützte telefonische Interviews (CATI)



## Sample

- **n=300**
- repräsentativ für Unternehmer:innen mit 10+ Mitarbeiter:innen in Österreich Quoten auf Mitarbeiterzahl, Sparten, Bundesländer



## Befragungszeitraum

- 9. bis 23. Mai 2025
- maximale Schwankungsbreite: +/- 5,7 Prozentpunkte bei Signifikanzniveau von 95,45 Prozent



## Trend / Auftraggeber



- Trends zu:
  - *Juni 2020*
  - *Mai 2021*
  - *Mai 2022*
  - *Mai 2023*
  - *Mai 2024*

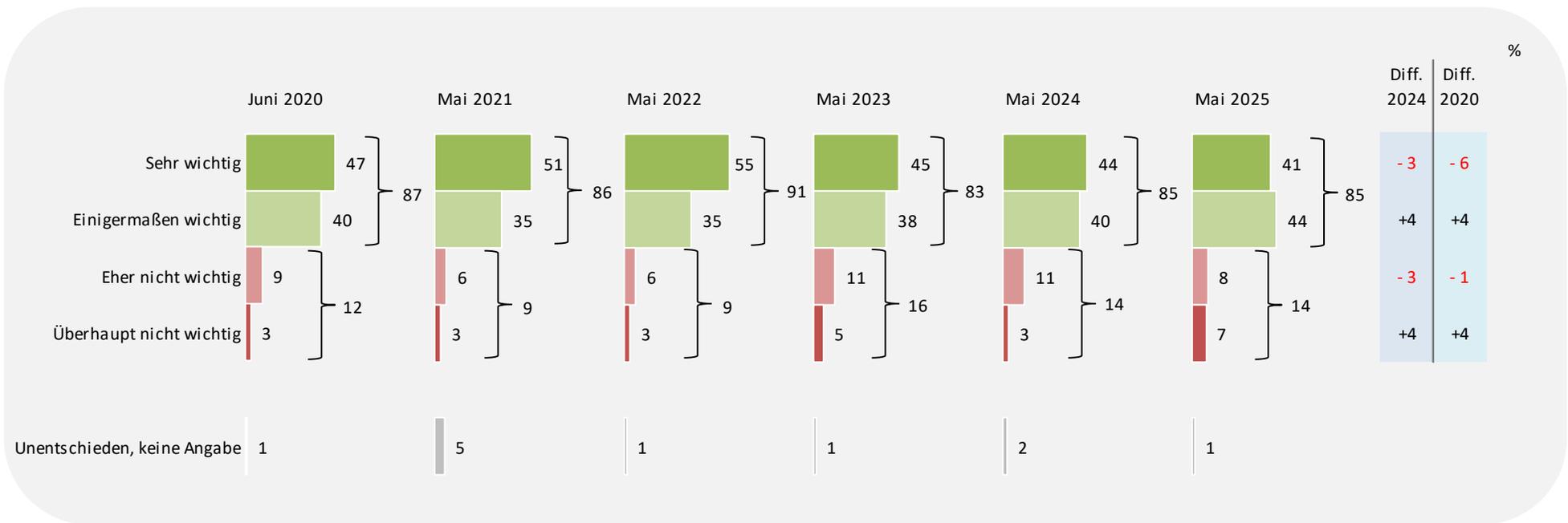
# Aktuelle Bedeutung von Fortbildungen der Mitarbeiter:innen – Trend

## Hohe Bedeutung der Fortbildung seit 2020 – Weiterbildung als konstante Antwort auf bewegte Zeiten!



Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 5: "Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, dass sich Ihre Mitarbeiter aktuell weiterbilden und an Fortbildungen teilnehmen? Würden Sie sagen das ist sehr wichtig, einigermaßen wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig?"



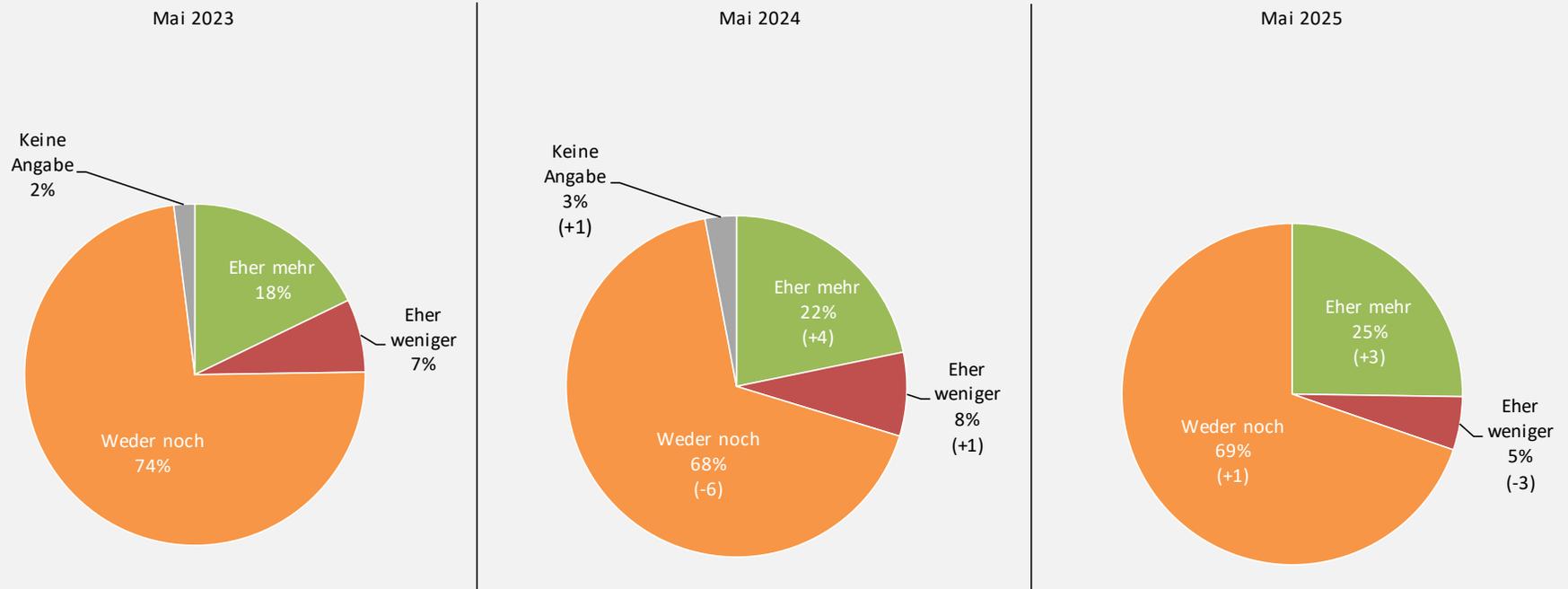
# Einschätzung der Entwicklung von Investitionen in Weiterbildung – Trend

## Leichte Zunahme des Investments in Weiterbildung durch die Unternehmer:innen



Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 6: "Wie ist die Situation der Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter im Jahr...: Werden Sie eher mehr oder eher weniger in die Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter investieren als in den letzten Jahren?"



( ) Klammerwert entspricht Differenz von 2025 zu 2024.

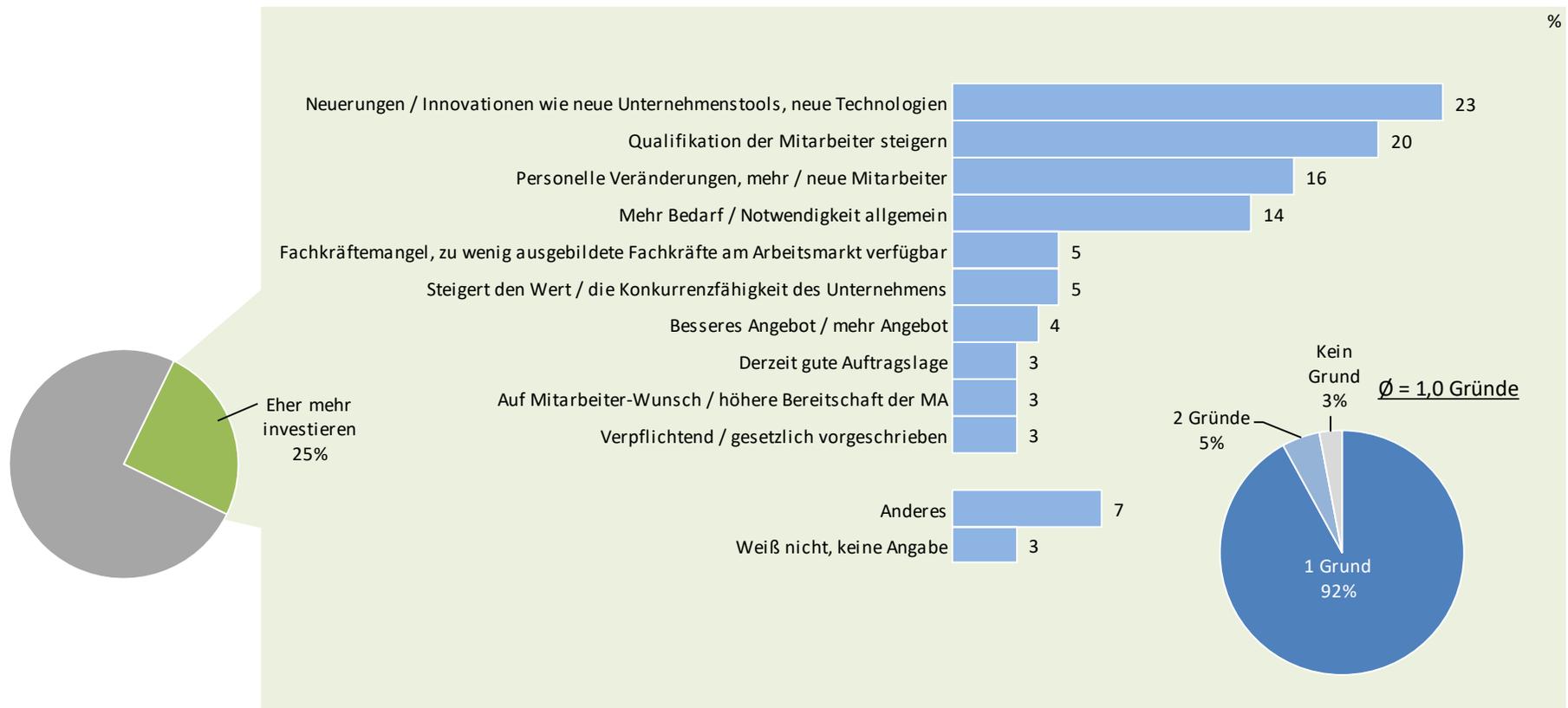
# Gründe für mehr Investitionen in Weiterbildung

## Neuerungen, Qualifikationserwerb und Personalfuktuation sind zentrale Drivers



Basis: Unternehmer:innen, die heuer MEHR in Weiterbildung investieren (25%=100%, n=75) \*)

Frage 7a: "Darf ich Sie fragen, warum Sie gerade heuer **mehr** in die Weiterbildung investieren? Bitte sagen Sie mir ein paar Stichwörter." (offene Fragestellung)



\*) Richtwerte, da die Zahl der Befragten unter 80 liegt!

## Herausforderungen im Re- und Up-Skilling Orientierung in Weiterbildungsfragen?



Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 22: "Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Umsetzung von Re- und Up-Skilling-Maßnahmen, also Maßnahmen, um die Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter anzupassen oder um diese neu zu erlernen, in Ihrem Unternehmen?"



# Einstellung zur beruflichen Weiterbildung der Mitarbeiter:innen und Auseinandersetzung mit Weiterbildungsangeboten – **Auswahl des richtigen Weiterbildungsangebot fällt schwer**



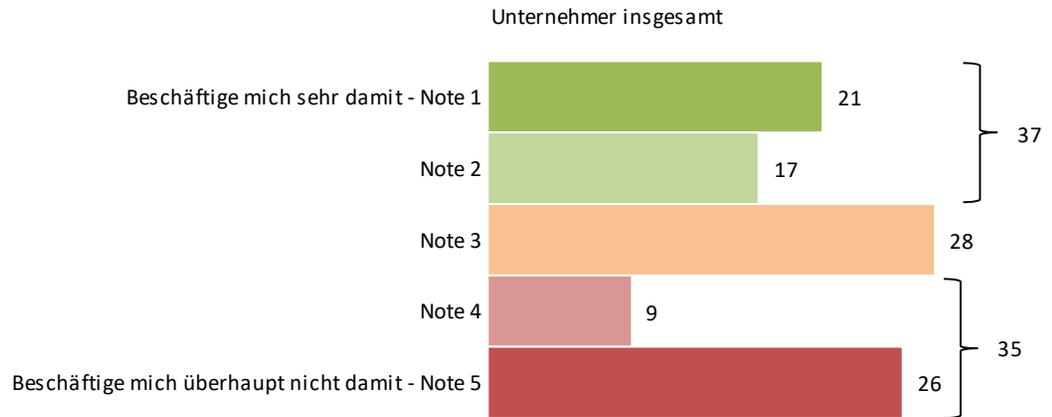
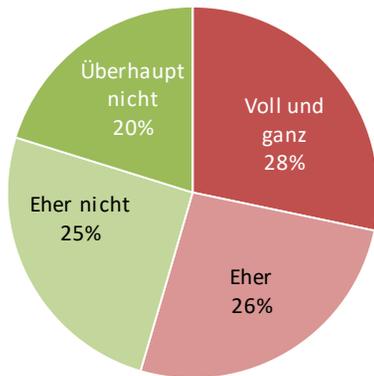
Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 11: "Welchen der folgenden Aussagen würden Sie voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"

Frage 13: "Wie sehr beschäftigen Sie sich in Ihrem Unternehmen insgesamt mit Weiterbildungsangeboten, die online bzw. digital durchgeführt werden? Sagen Sie mir das bitte in Form von Schulnoten von 1 bis 5, wobei 1 bedeutet 'ich beschäftige mich sehr damit' und 5 bedeutet 'ich beschäftige mich überhaupt nicht damit.'"

%

Bei vielen Mitarbeitern ist es gar nicht so leicht, das richtige Weiterbildungsangebot auszuwählen



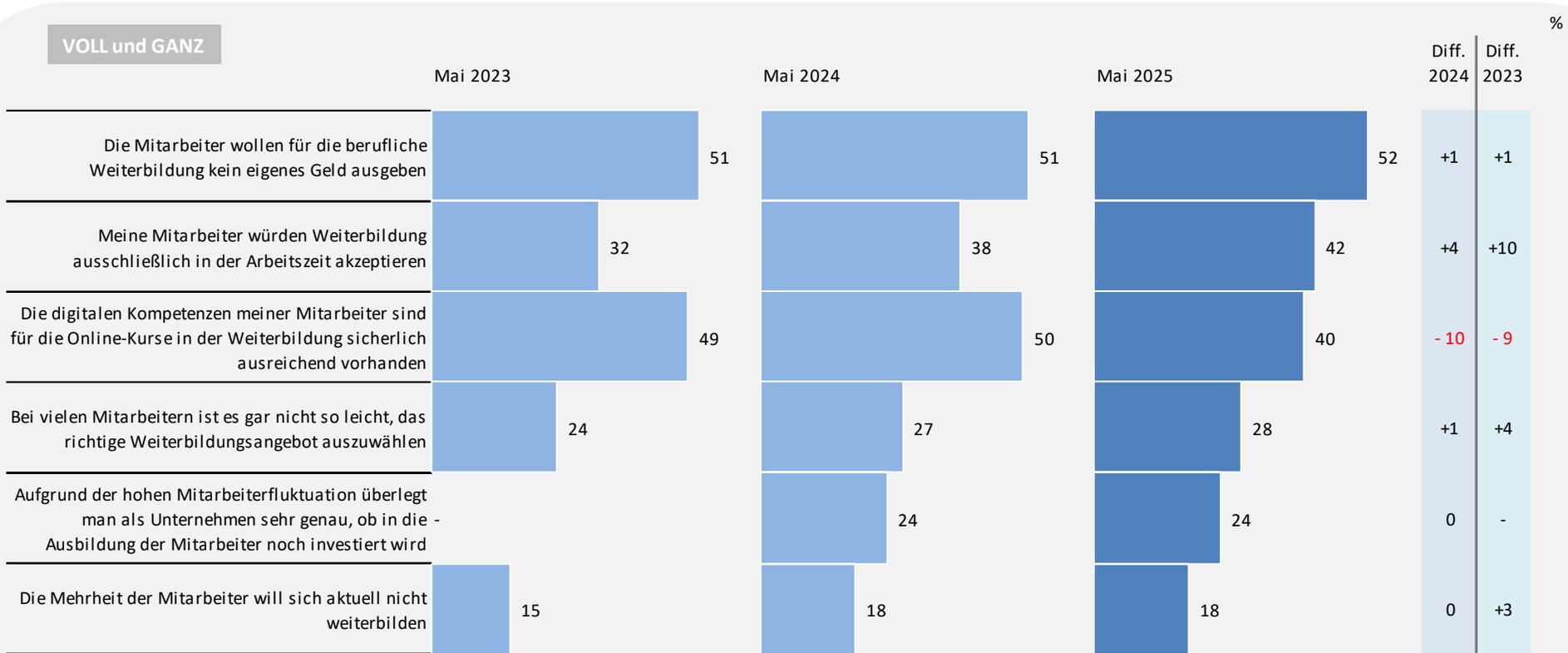
# Einstellung zur beruflichen Weiterbildung der Mitarbeiter:innen – Trend

## Während der Dienstzeit und Kostenübernahme sind wesentliche Faktoren der Weiterbildung



Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 11: "Welchen der folgenden Aussagen würden Sie voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"



-) wurde nicht abgefragt

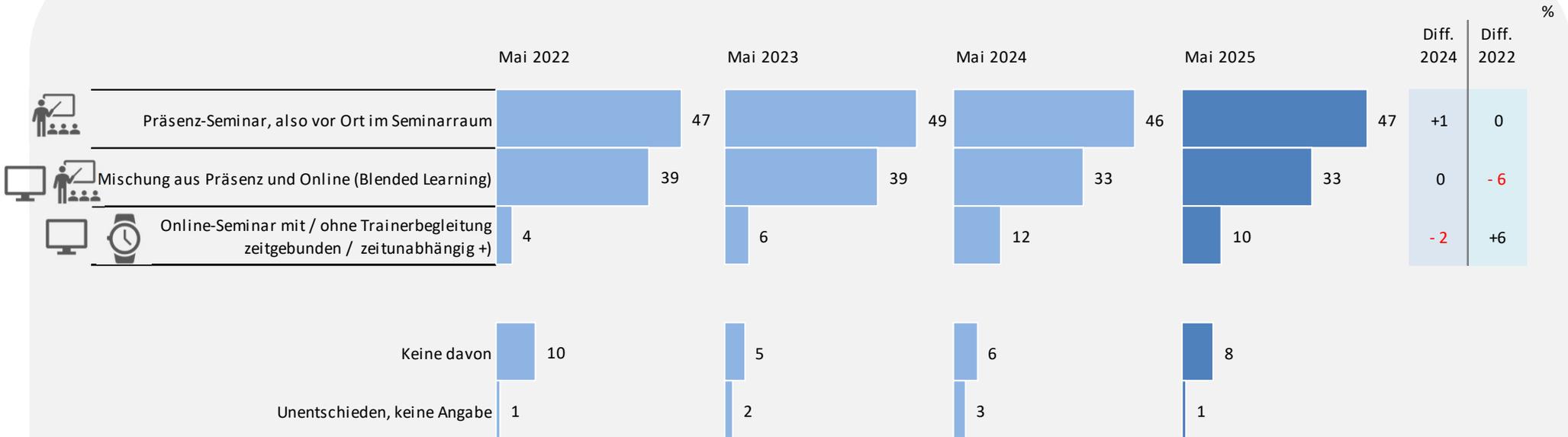
# Geeignete Formen der Weiterbildung – Trend

## Präsenzform nach wie vor wichtig, aber Online&Präsenz Mix ist bereits im Bewusstsein verankert



Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 8: "Wenn Sie nun an die Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter denken: Welche der folgenden Formen wäre Ihrer Meinung nach am besten geeignet? Eher ein Präsenz-Seminar, also vor Ort im Seminarraum, ein Online-Seminar mit Trainerbegleitung zeitgebunden, ein Online-Seminar ohne Trainerbegleitung zeitunabhängig oder eine Mischung aus Präsenz und Online (Blended Learning)?"



+) Geänderte Formulierung: vormals "Online-Seminar begleitet zeitgebunden / unbegleitet und zeitunabhängig"

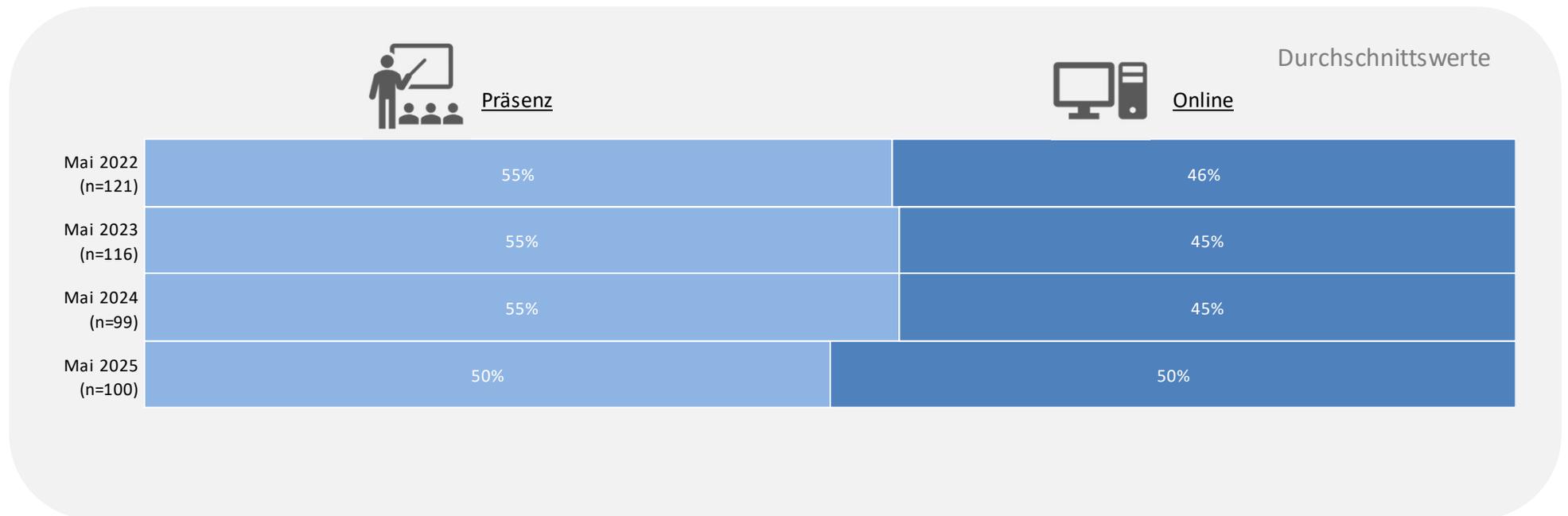
## Verteilung von Online- und Präsenz-Weiterbildung – Trend

### Mittlerweile 50:50 Anteil – der Mix der analogen und virtuellen Wirklichkeit ist da!



Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen, die eine Mischform aus Präsenz- und Online-Weiterbildung am geeignetsten erachten

Frage 8a: "Wie sollte sich Ihrer Meinung nach der Präsenzanteil, der Onlineanteil mit Trainerbegleitung zeitgebunden, der Onlineanteil ohne Trainerbegleitung zeitunabhängig genau verteilen? Wie viel Prozent der Weiterbildung sollte jeweils stattfinden?"



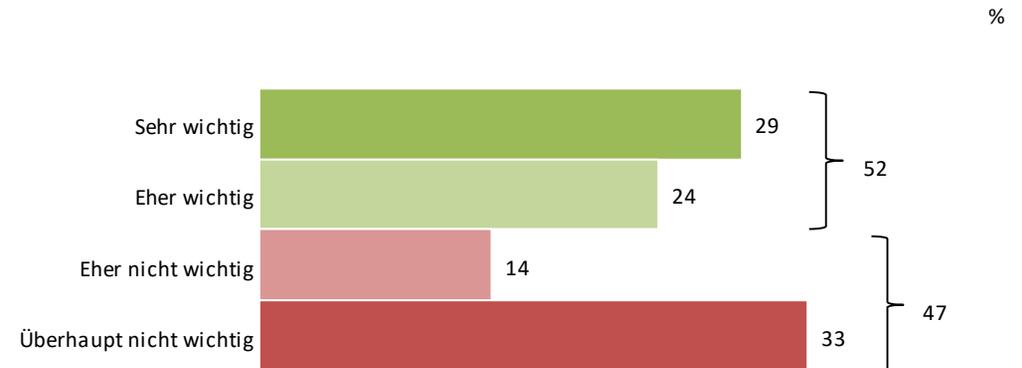


## Bedeutung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Weiterbildung in Zukunft



Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 17: "Denken Sie nun bitte an die kommenden 4 bis 5 Jahre. Wie wichtig wird Ihrer Meinung nach der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) als Tool, also als Werkzeug bzw. Instrument für die Aus- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen sein? Würden Sie sagen sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig?"



# Gewünschte Weiterbildungsangebote im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz (KI)

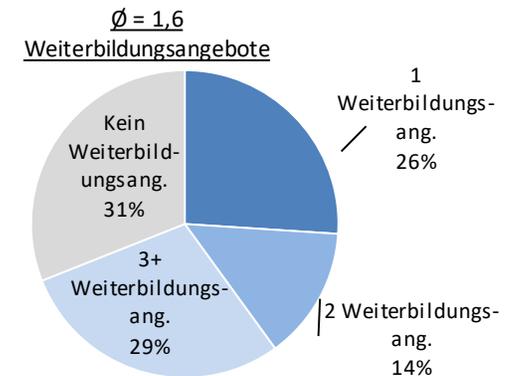
## Grundlagen und Anwendungsbereiche sind wesentlich für die KI Weiterbildungsangebote



Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 18: "In welchen der folgenden Bereiche wünschen Sie sich selbst Weiterbildungsangebote im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz?"

%



- **Hohe Bedeutung der Weiterbildung** – 85 Prozent halten eine Aus- oder Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter:innen für zentral. Dieser Wert ist seit 2020 konstant hoch.
- **Zentrale Drivers** für mehr Weiterbildung: Neuerungen und Qualifikationserwerb – auch personelle Veränderungen machen mehr Investitionen in Weiterbildung sinnvoll. – Aber Zeitmangel, Defizite in der Motivation und Finanzierung sowie gewisse Orientierungslosigkeit in Bezug auf den zukünftigen Kompetenzbedarf stehen im Re- und Upskilling im Betrieb entgegen.
- **Weiterbildungsfaktoren:** Die Unternehmer:innen gehen davon aus, dass die Mitarbeiterinnen kaum eigenes Geld für Weiterbildung investieren wollen und die Weiterbildung eher in der Dienstzeit stattfinden sollte. Im Trend zeigt sich, dass die Unternehmer:innen nun weniger stark von einer ausreichenden Digitalkompetenz der eigenen Mitarbeiter:innen ausgehen, auch wenn die Einschätzung noch sehr positiv ist.
- Der **Trend zum blended learning** bestätigt sich weiterhin. Mittlerweile eine echte 50:50 Einstellung zwischen Präsenz und Onlineseminaren.
- **Interessantes Detail:** der formelle Bildungsabschluss spielt bei der Auswahl kaum noch eine Rolle, es geht um Kenntnisse, soziale Kompetenz und vor allem um Motivation und Leistungsbereitschaft. (Grafik dazu?)
- Rund **jede zweite Unternehmer:in hält die KI** (Künstliche Intelligenz) in der Weiterbildung in den kommenden 4-5 Jahren **für wichtig**. Dabei sollten vor allem die Grundlagen und die Anwendung der KI im eigenen Fachbereich im Zentrum stehen.

*understanding why*

# IMMAS

## **WEITERBILDUNGS**Barometer

Weiterbildung in Österreich in den Augen der Erwerbstätigen –  
Trendstudie 2025

Teil 2



Trendmessung im Mai 2025



# Forschungsdesign



## Forschungsziel

- Grundstimmung
- Lebenslanges Lernen
- Berufliche Weiterbildung und eventuelle Hindernisgründe
- Online vs. Präsenz
- Finanzierung
- Etc.



## Methode

- Persönliche Interviews **(face-to-face)**, Mehr-Themen-Umfrage **(MTU/Omnibus)**



## Sample

- **n=1009**
- repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren
- Quoten auf Alter, Geschlecht, Region



## Befragungszeitraum

- 7. Mai bis 2. Juli 2025
- maximale Schwankungsbreite: +/- 3,1 Prozentpunkte bei Signifikanzniveau von 95,45 Prozent



## Trend / Auftraggeber:in



- Achte Messung seit 2015

# Zufriedenheit mit eigenem Wissensstand bzw. mit Wissensstand im beruflichen Umfeld

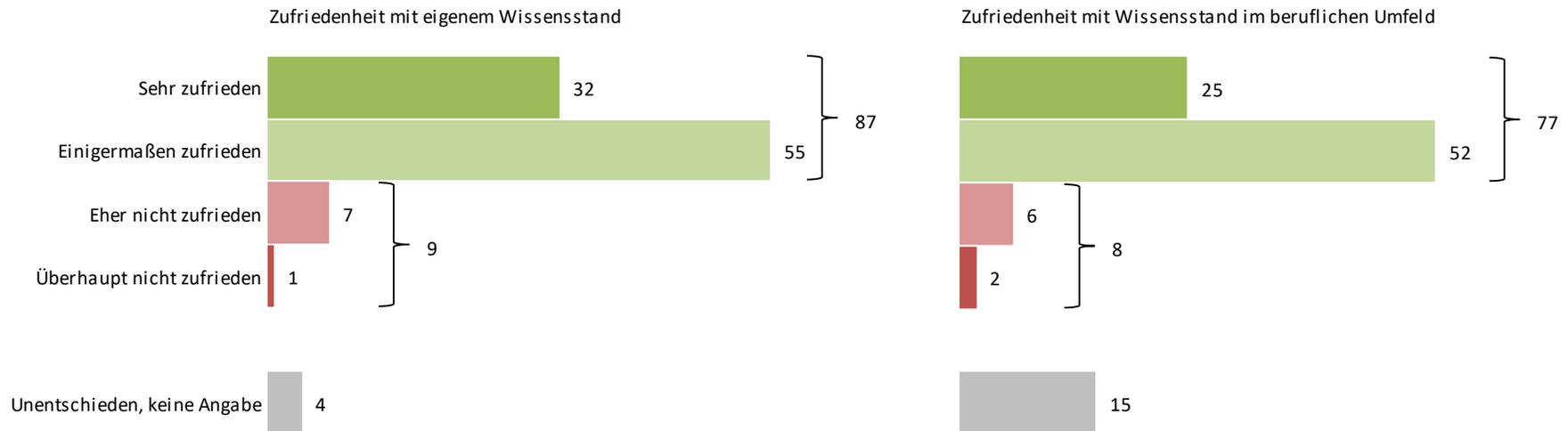
## Enorme Zufriedenheit in beiden Dimensionen - Weiterbildungsstrategie der letzten Jahre wirkt!



Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 1a: "Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit Ihrem Wissen, das Sie sich so generell im Laufe Ihres Lebens bisher angeeignet haben? Würden Sie sagen Sie sind sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden, eher nicht zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?"

Frage 1b: "Und wie schätzen Sie den Wissensstand in Ihrem beruflichen Umfeld ein, also z.B. unter Arbeitskollegen usw.? Können diese Personen mit ihrem Wissensstand sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden, eher nicht oder überhaupt nicht zufrieden sein?"



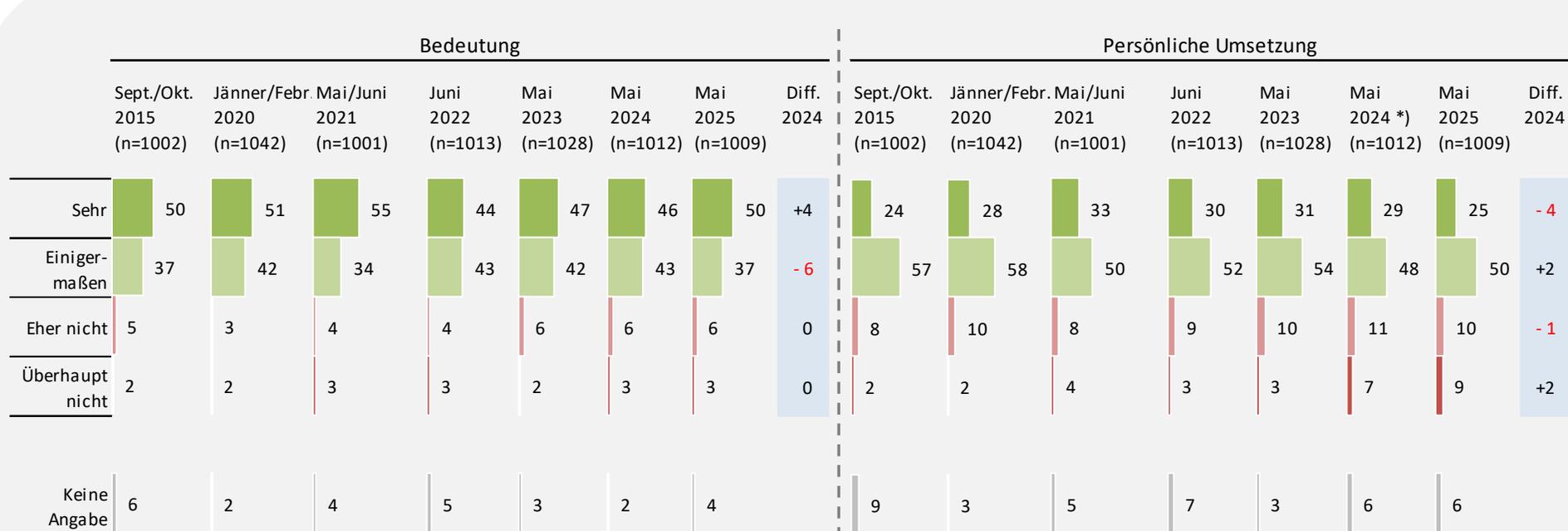
# Bedeutung / Persönliche Umsetzung des "Lebenslangen bzw. lebensbegleitenden Lernens" – Trend Gap zwischen Bedeutung und Umsetzung wird größer



Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 2: "Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach 'Lebenslanges bzw. lebensbegleitendes Lernen'? Würden Sie sagen das ist sehr wichtig, einigermaßen wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig?"

Frage 3: "Und wie stark konnten Sie dieses Motto in den letzten 3 Jahren, also das lebenslange bzw. lebensbegleitende Lernen, selbst umsetzen? Würden Sie sagen sehr stark, einigermaßen, eher nicht oder überhaupt nicht?"



\*) seit 2024 leicht abgeänderte Fragestellung

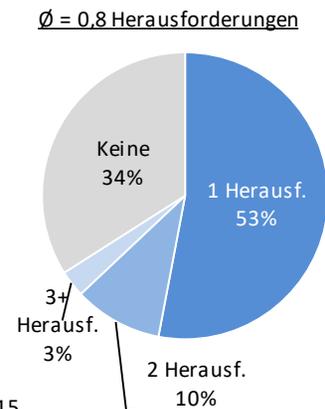
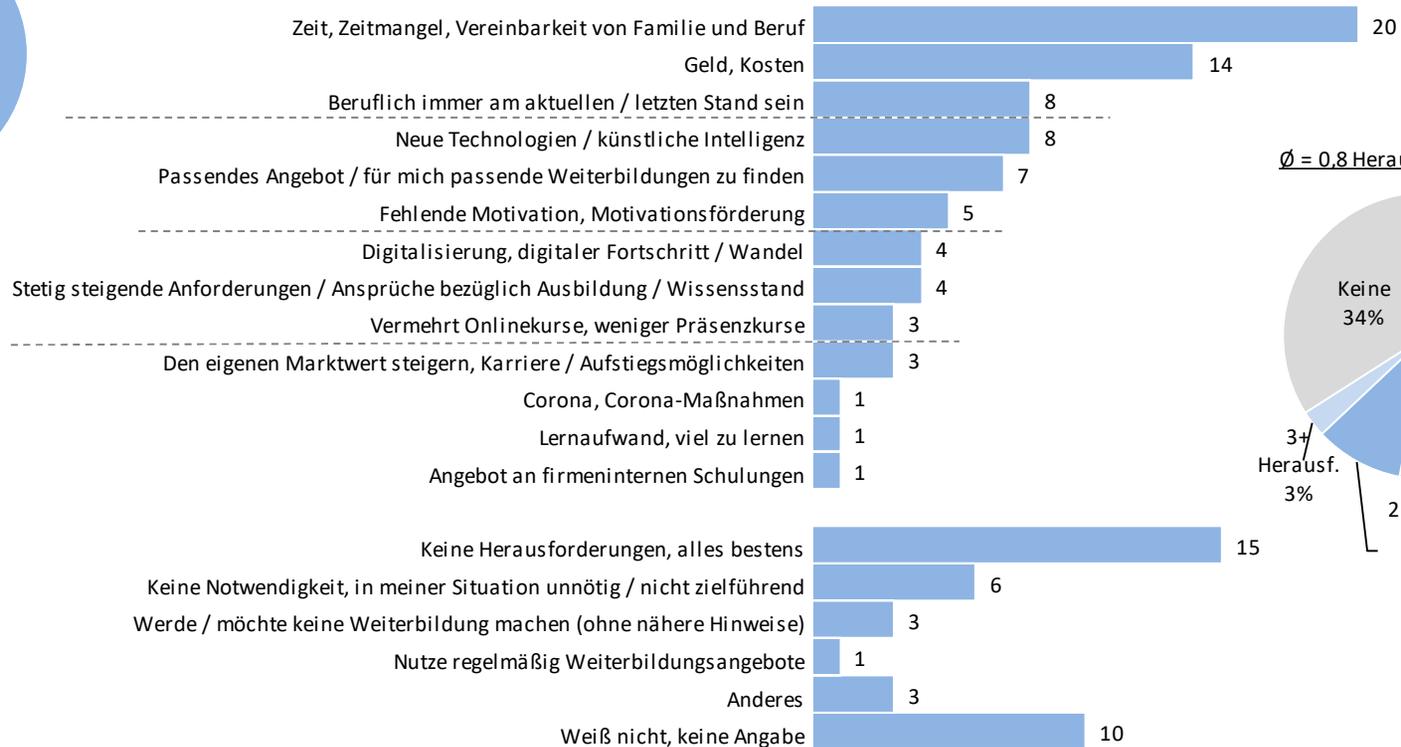
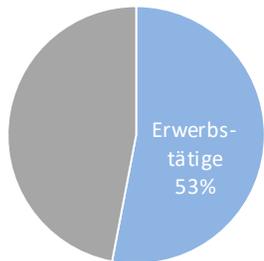
# Herausforderungen und Hemmnisse in der täglichen Arbeitssituation im Bereich Weiterbildung

## Zeitmangel und Kosten als Hemmnisse



Basis: Erwerbstätige in Österreich ab 16 Jahren (53%=100%, n=538)

Frage 6: "Wenn Sie nun an die Herausforderungen und Hemmnisse im Bereich Weiterbildung und Weiterentwicklung für die kommenden 3 bis 5 Jahre denken: Welche Herausforderungen und Hemmnisse werden sich in Bezug auf Ihre Weiterbildung ergeben? Bitte sagen Sie mir ein paar Stichwörter." (offene Fragestellung)



## Gestützt abgefragte Motive für berufliche Weiterbildung: Themenvertiefung, sinnvolle Weiterbildung in der Vergangenheit und Angebot des Unternehmens



Basis: Erwerbstätige, die Weiterbildung gemacht haben (43%=100%, n=438)

Frage 10b: "Welche der folgenden Gründe, die für eine berufliche Weiterbildung gesprochen haben, treffen auf Ihre persönliche Situation voll und ganz, teilweise, eher nicht oder überhaupt nicht zu?"

|  | Voll und ganz | Teilweise | Σ  | Eher nicht | Überhaupt nicht | Σ  | Keine Ang. | % |
|--|---------------|-----------|----|------------|-----------------|----|------------|---|
| Wollte mich in einem Thema weiterbilden                                    | 48            | 32        | 80 | 10         | 9               | 18 | 2          |   |
| Meine letzte Weiterbildung war sehr nützlich, hat mir selbst viel gebracht | 45            | 34        | 79 | 10         | 10              | 20 | 1          |   |
| Hatte Angebot von meinem Unternehmen                                       | 39            | 21        | 60 | 13         | 24              | 37 | 2          |   |
| Wollte wieder mal etwas Neues kennenlernen                                 | 39            | 36        | 74 | 12         | 11              | 24 | 2          |   |
| Wollte wieder einmal ein Update und den aktuellen Stand kennenlernen       | 39            | 31        | 71 | 14         | 12              | 27 | 3          |   |
| Wollte mich neu orientieren und neue Qualifikationen erlernen              | 35            | 36        | 72 | 13         | 14              | 26 | 2          |   |
| Wollte Karriere machen, den nächsten Schritt gehen                         | 29            | 34        | 63 | 16         | 18              | 34 | 3          |   |
| War durch meinen Arbeitgeber vorgeschrieben                                | 26            | 21        | 47 | 18         | 32              | 51 | 2          |   |
| Wollte einfach meine freie Zeit gut nützen                                 | 21            | 24        | 45 | 21         | 31              | 52 | 3          |   |
| Ist rechtliche Vorschrift für meinen Beruf                                 | 18            | 28        | 47 | 17         | 33              | 49 | 4          |   |

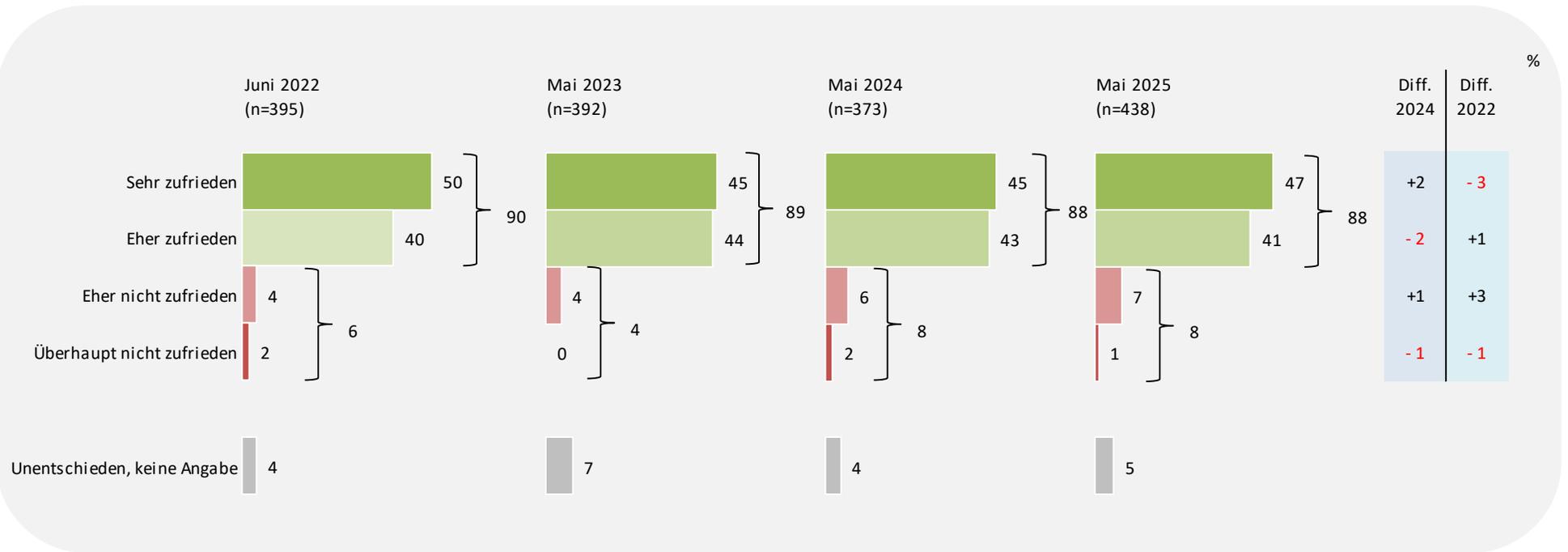
# Zufriedenheit mit Vorgehensweise – Trend

## Enorm hohe Zufriedenheit mit dem gewählten Weiterbildungsformat



Basis: Erwerbstätige, die Weiterbildung gemacht haben

Frage 8a: "Wie zufrieden waren Sie mit diesem gewählten Weiterbildungsformat? Würden Sie sagen –"



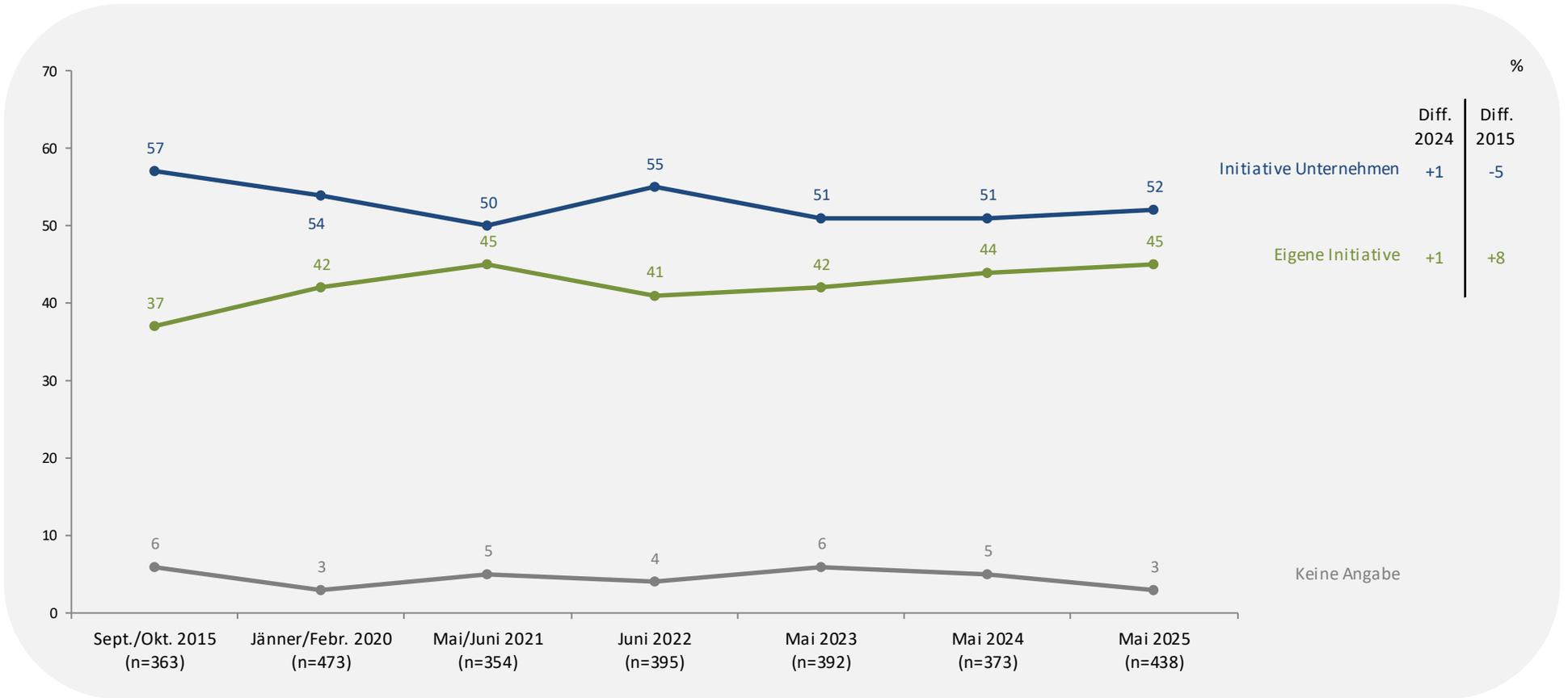
# Initiator der beruflichen Weiterbildung – Trend

## Unternehmer:innen nach wie vor zentrale Initiatoren der Weiterbildung



Basis: Erwerbstätige, die Weiterbildung gemacht haben

Frage 9: "Sie haben gerade gesagt, dass Sie sich in den letzten Jahren beruflich weitergebildet haben. Können Sie mir sagen, ob dies eine Weiterbildung auf Initiative Ihres Unternehmens oder von Ihnen selbst war?"



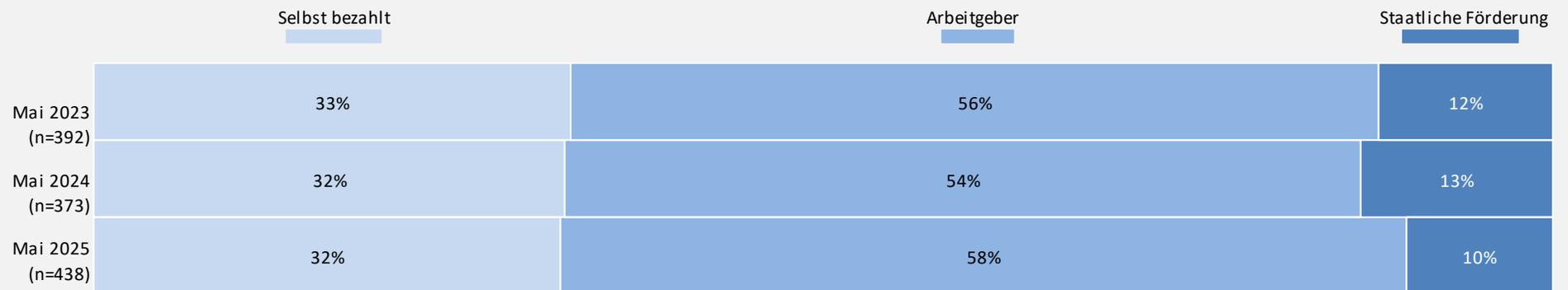
## Finanzierung der Weiterbildung – Trend

### Rund ein Drittel der Kosten für Weiterbildung übernimmt die Mitarbeiter:in



Basis: Erwerbstätige, die Weiterbildung gemacht haben

Frage 9a: "Wenn Sie nun an Ihre letzte Weiterbildung denken: Zu wie viel Prozent wurde diese von Ihnen, zu wie viel Prozent von Ihrem Arbeitgeber und zu wie viel Prozent von einer staatlichen Förderung finanziert? Wie verteilen Sie die Kosten?"



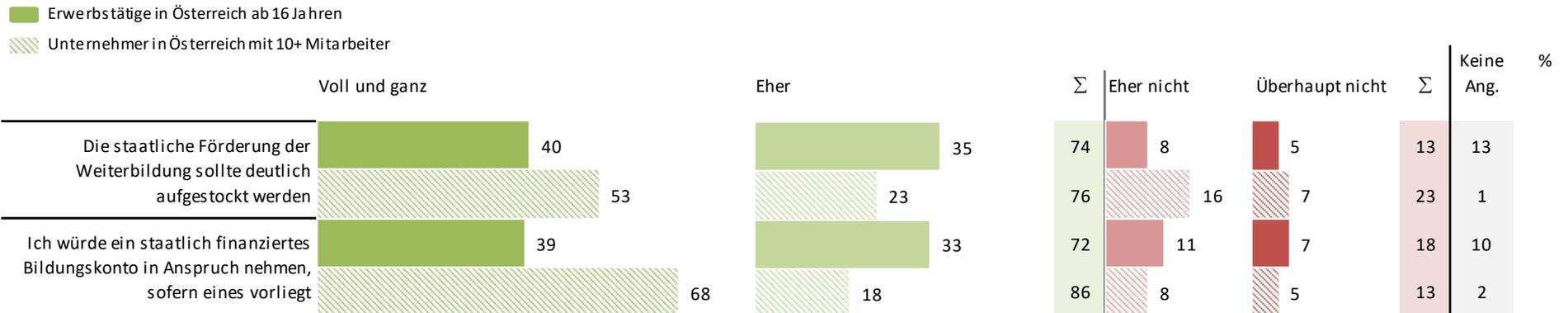
# Einstellung zu staatlich finanzierter Weiterbildung – Vergleich

## Beide Gruppen unterstützen die staatliche Förderung des Bildungskontos eindeutig!



Basis: Erwerbstätige in Österreich ab 16 Jahren / Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter

Frage 17 bzw. 12: "Ich lese Ihnen noch ein paar Aussagen vor. Welchen davon würden Sie voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"

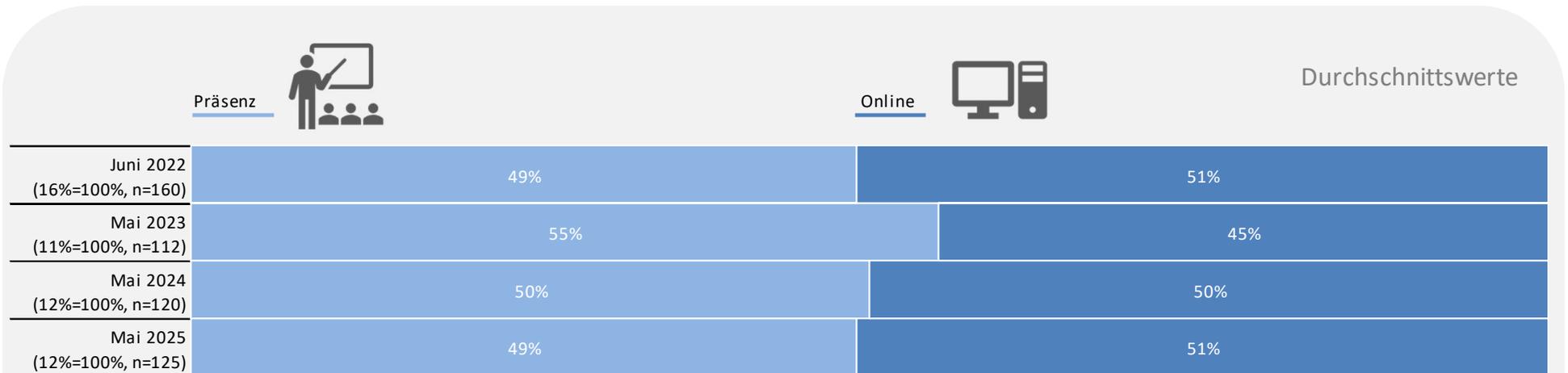


## Verteilung von Online- und Präsenz-Weiterbildung – Trend Auch in der Gruppe der Erwerbstätigen setzt sich der MIX – Trend fort



Basis: Erwerbstätige in Österreich ab 16 Jahren, die eine Mischform aus Präsenz- und Online-Weiterbildung am geeignetsten erachten

Frage 14: "Wie sollte sich Ihrer Meinung nach der Präsenzanteil, der Onlineanteil mit Trainerbegleitung zeitgebunden, der Onlineanteil ohne Trainerbegleitung zeitunabhängig genau verteilen? Wie viel Prozent der Weiterbildung sollte jeweils stattfinden?"



ACHTUNG: leicht geänderte Basis (ab 2023) und leicht geänderte Fragestellung (ab 2024)!

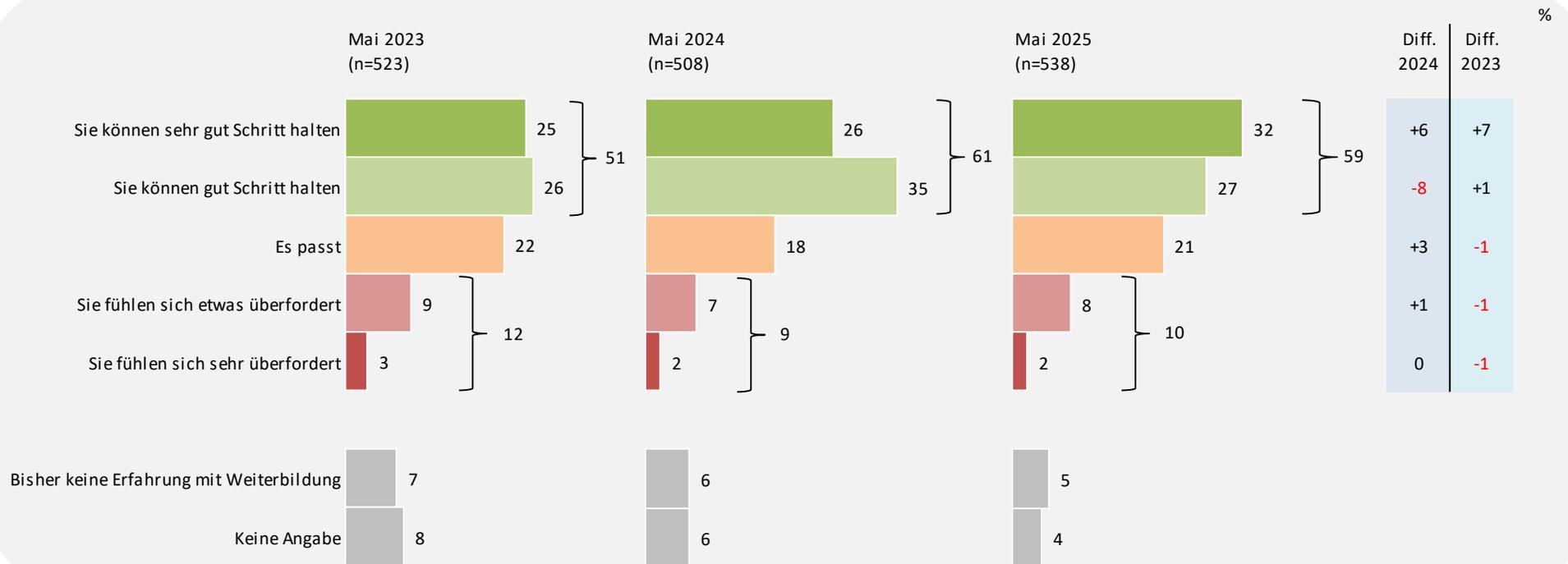
# Kann man mit digitalen Weiterbildungsangeboten Schritt halten? – Trend

## Ein Drittel kann nur schwer mithalten mit den aktuellen digitalen Weiterbildungsangeboten



Basis: Erwerbstätige in Österreich ab 16 Jahren

Frage 18: "Wenn Sie an die Weiterbildungsangebote, die online bzw. digital durchgeführt werden, denken: Können Sie persönlich mit digitalen Weiterbildungsangeboten gut Schritt halten oder fühlen Sie sich dadurch überfordert? Würden Sie sagen –"

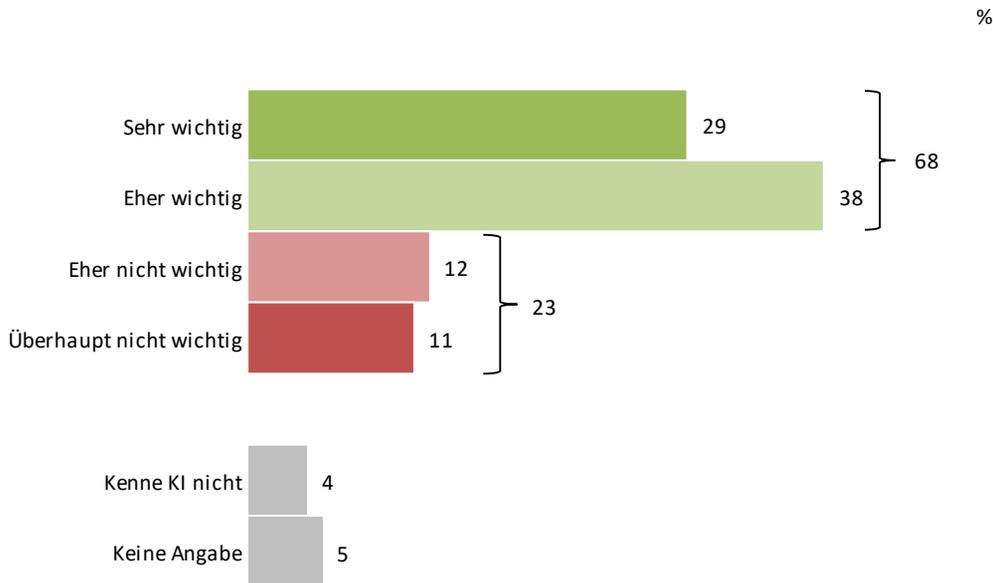


## Bedeutung von Künstlicher Intelligenz in Zukunft für das Unternehmen



Basis: Erwerbstätige in Österreich ab 16 Jahren (53%=100%, n=538)

Frage 21: "Denken Sie nun bitte wieder an die kommenden 4 bis 5 Jahre. Wie wichtig wird Ihrer Meinung nach der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) als Tool, also als Werkzeug bzw. Instrument in Ihrem Unternehmen, in dem Sie arbeiten, sein? Würden Sie sagen –"



- **Hohe Zufriedenheit** der Erwerbstätigen bzw. Bevölkerung mit dem eigenen Wissenstand, konstante Grundhaltung in der Bevölkerung – Aber Gap zwischen Bedeutung von lebenslangen Lernen und Umsetzung des lebenslangen Lernens wird größer! Herausforderungen: Zeitmangel und Kosten
- **Zentrale Motive** der Weiterbildung: Themenvertiefung, nützliche letzte Weiterbildung und Angebot vom eigenen Unternehmen.
- Hohe Zufriedenheit der Teilnehmer von Weiterbildungen, 88 Prozent sind damit zufrieden – hoher konstanter Wert - Initiatoren weiterhin stark im Mix, Unternehmen etwas stärker – Arbeitgeber:in bezahlt rund drei Fünftel der Kosten
- Wie bei Unternehmer:innen: **blended learning im Bewusstsein angekommen**, Mix aus Online und Präsenz ist der aktuelle Zugang zur Weiterbildung – Eigeneinschätzung der Mitarbeiter:innen im Bereich der digitalen Weiterbildung relativ hoch, 59 Prozent sagen, sie können gut Schritt halten – Aber rund ein Drittel fühlt sich überfordert.
- Die Erwerbstätigen glauben noch stärker an **zukünftige Veränderungen durch den Einsatz von die KI** in ihrem Unternehmen, als die Unternehmer:innen es als Werkzeug der Aus- und Weiterbildung sehen.

*understanding why*

# IMAS



## KONTAKT

IMAS International  
Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH  
Gruberstraße 6  
A-4020 Linz

 +43 / 732 / 77 22 55 – 0  
 [office@imas.at](mailto:office@imas.at)  
 [www.imas.at](http://www.imas.at)